

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

05.02.2016 - 19:22 Uhr

Eine Idee, die bares Geld wert ist

Die Steterburger Ärztin Kristina Wilkens fördert Projekte mit Zahngold.

Von Kjell Sonnemann



Vor Monaten lag der Saal im Ratskeller Steterburg noch tief im Dornröschenschlaf. Wachgeküsst haben ihn ehrenamtliches Engagement und eine Finanzierungshilfe unkonventioneller Art. Die Steterburger Zahnärztin Kristina Wilkens sammelt Zahngold und spendet den Erlös.

Muss sie einen Zahn mit Edelmetallfüllung ziehen oder eine Krone auftrennen, scheut sich Wilkens nie, den Patienten zu fragen, ob dieser sich für einen guten Zweck von seiner Preziose trennen würde. Inzwischen hat sich die Idee im Viertel herumgesprochen. Die Menschen kommen längst nicht mehr nur in die Praxis, um sich behandeln zu lassen. Manch einer klopft eigens

„Jeder hat ein Talent, das er einbringen kann. Und sei, das er einen Schrubber schwingt.“

Kristina Wilkens, Zahnärztin, die zu ehrenamtlichem Engagement auffordert

deswegen an, weil er mit altem oder geerbten Schmuck die gute Sache unterstützen will.

2014 wurde Kristina Wilkens für ihre Idee geehrt. „Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte (die Siedlung Steterburg ist ein solcher, Red.) fand es originell, dass dadurch Mittel für Projekte vor Ort generiert werden“, berichtet die Doktorin der Zahnmedizin. Der Ratskeller ist übrigens nicht das erste Projekt, das mit Zahngold gefördert wurde. Auch das Programm des Kulturvereins Steterkult wurde auf diese Weise angeschoben.

ZUR PERSON

Geboren: 1. Oktober 1960

Familienstand: Verheiratet, zwei Kinder

Ich lebe gerne in Salzgitter, weil es eine junge Stadt ist, mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen.

Ich wünsche mir für Salzgitter, dass die Bürgerinnen und Bürger mehr Freude an Begegnungen und Engagement in ihrer unmittelbaren Nähe finden.

Wilkens hat ein Unternehmen gefunden, das die Metalle für sie kostenlos scheidet. Gold, Stahl, Platin – alle Altmetalle sind gefragt. „Das nächste Ziel ist die Komplettierung der Küche im künftigen Bürgercafé“, macht sie Werbung. „Dort können Gäste dann gemeinsam kochen und essen.“ Es sei schön, Erfahrungen bei solchen Projekten sammeln zu können, bemerkt Wilkens und appelliert an ihre Mitbürger, sich ebenfalls ehrenamtlich einzusetzen. Jeder habe ein Talent, das er einbringen könne. Und sei es, den Schrubber zu schwingen, wie sie es selbst bereits getan habe.

<http://www.braunschweiger-zeitung.de/region/salzgitter/lebenstedt-thiede/eine-idee-die-bares-geld-wert-ist-id2180352.html>